

## NACHRICHTEN

### Süße Tüten für Schützenfest



Alle Jahre wieder packt die Vergnügungskommission des Bürgerschützenvereins süße Tüten für das Kinderschützenfest.

**VOHREN.** Das Bürgerschützenfest in Warendorf steht vor der Tür. Ein sicherer Hinweis für diese Tatsache ist das alljährliche „Tütenpacken“ der Vergnügungskommission, das jetzt wieder beim Vorsitzenden der Kommission, Dirk Assenmacher, in Vohren stattgefunden hat. 120 süße Tüten wurden von den rund 30 Teilnehmern quasi in Windeseile, nämlich in sieben Minuten und sechs Sekunden, gepackt. Das amtierende Königspaar Antje und Eddy Erpenbeck feuerte das „Pack-Team“ ordentlich an. Im Rahmen des Kinderschützenfestes, am Sonntag, 20. August, werden die Tüten mit den vielen Leckereien traditionell an die teilnehmenden Kids verteilt.

Eine organisatorische Änderung kündigte Dirk Assenmacher für das Kinderschützenfest 2017 bereits an: „Wir werden die Kinderkompanie in diesem Jahr erst um 15.45 Uhr abholen, und zwar nicht wie sonst auf dem Marktplatz, sondern auf dem Kirchplatz von St. Laurentius, bedingt durch die Baustellensituation auf dem Markt.“ Um 16 Uhr ist von dort der Abmarsch zum Schützenplatz geplant, wo eine Knaxburg und ein buntes Sortiment an Spielangeboten wartet, wenn es darum geht, einen Kinderschützenkönig oder eine Königin auszuschießen. Die Krönung des Kinderschützenkönigs ist am 20. August um 18.30 Uhr geplant.

### Radtour der Landfrauen

**WARENDORF.** Am Mittwoch, 2. August, ist die Fahrradtour der Landfrauen Vohren-Ostbezirk. Es geht nach Ostenfelde, wo eine Schlossbesichtigung mit anschließendem Kaffeetrinken stattfindet.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Schützenplatz in Vohren. Anmeldung bitte bis zum 20. Juli bei Christa Börger (☎ 0 25 81/79 34) oder bei Marlies Wöstmann (☎ 0 25 86/12 76).

### Miss Germany und Willi Westhoff

**FRECKENHORST.** In der Berichterstattung über die Orgelbaulotterie stand neben Miss Germany nicht Herrmann Flothkötter auf dem Foto, sondern Dr. Willi Westhoff. Die Redaktion bittet das Versehen zu entschuldigen. Eine Übersicht der am Freitag gezogenen Gewinnnummern ist im Turm der Stiftskirche, in der Bücherei, in der Sparkasse Freckenhorst, im Schaufenster Rickmann und auf der Internetseite des Orgelbauvereins einsehbar.

Die Abholung der Preise ist gegen Vorlage des Loses zu folgenden Terminen möglich: Mittwoch, 12. Juli, 19 bis 21 Uhr, Freitag, 14. Juli, 16 bis 18 Uhr und am Samstag, 15. Juli, 10 bis 12 Uhr im ehemaligen Laden der Familie Rickmann, Warendorfer Str. 42 in Freckenhorst. Es besteht auch die Möglichkeit, mit den Vorstandsmitgliedern des Orgelbauvereins Kontakt aufzunehmen.

# Rückblick und Dank

## Kinder aus Tschernobyl erkunden den Kreis Warendorf



Drei Wochen lang erkundeten die Kinder aus Tschernobyl den näheren Kreis Warendorf.

Foto: Niels Sechelmann

**MILTE/EINEN.** Drei Wochen erkundeten Kinder aus Tschernobyl den näheren Kreis Warendorf. Immer mit dabei: die Organisatorin Renata Flaute und die Helfer der Freckenhorster Tschernobyl-Initiative.

Seit vielen Jahren ermöglichen sie es, dass Kinder aus

der Tschernobyl-Region im Alter zwischen zehn und 16 Jahren Urlaub in Deutschland machen. Jetzt wurde mit einer Grillparty bei Ilona Flaute in Einen an die verschiedenen Aktivitäten erinnert.

So standen in den drei Wochen ein Schwimmkurs

im Vitusbad Everswinkel, ein Tagesausflug in den Allwetterzoo in Münster, ein Besuch der Stadt Oberhausen sowie eine Untersuchung beim Zahnarzt an.

Einen großen Dank sprach Renata Flaute den Sponsoren aus. Außerdem bedankte sie sich bei der Dolmetsche-

rin und einer Lehrerin, die bei allen Aktionen unterstützend dabei waren.

In den drei Wochen war das Bürgerhaus in Freckenhorst für die Kinder und Jugendlichen jeden Tag ab 7.30 Uhr geöffnet. Von dort starteten auch die verschiedenen Aktivitäten.

## NACHRICHTEN

### Kneipp-Verein: Gesundheitstag

**WARENDORF.** „Fit trotz Sommerhitze“ – aus der Reihe der Kneipp-Gesundheitstage: Am Samstag, 22. Juli, ab 14 Uhr wird im Kneipp-Aktiv-Zentrum der Sommerhitze getrotzt. Brigitte Schürkamp, Heilpflanzenexpertin und Gesundheitsberaterin (IHK) und Stefanie Fechner, Heilpraktikerin und Kneipp-Mentorin SKA, geben den Teilnehmern viele wertvolle Anregungen rund um die Erhaltung der Konzentrationsfähigkeit bei Schwüle und Kreislaufstörungen. Vor Ort besteht die Möglichkeit, Kräuterteemischungen, Kneipp-Anwendungen, eine Kräutergesichtskomresse, ein Fußbad und vieles mehr zu erproben. Dieser Gesundheitstag vermittelt handfeste Tipps für die Sommerzeit daheim und im Urlaub. Anmeldung und Infos bei Stefanie Fechner: ☎ 0 25 81 / 4 64 00 oder stefanie-fechner@gmx.de

### KFD-St. Josef: Kein Spieletag

**WARENDORF.** Die Frauengemeinschaft St. Josef teilt mit, dass der Spieletag am heutigen Dienstag aus organisatorischen Gründen ausfallen muss.

# Politik, Geschichte und Vergnügen

## „Lyra“ besucht Sendker in Berlin

**WARENDORF/BERLIN.** Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker (Westkirchen) kam jetzt der Warendorfer Männergesangsverein „Lyra“ nach Berlin. Für drei Tage war die zehnköpfige Abordnung unter der Leitung ihres Vorsitzenden Christoph Schulze-Zumloh in der Bundeshauptstadt unterwegs und erlebte ein buntes Besuchsprogramm aus Politik, Geschichte und Vergnügen.

Auf der Agenda standen unter anderem eine Führung durch die Dauerausstellung „Tränenpalast“, ein Informationsgespräch im Stasi-Museum, die Besichtigung des „Denkmals für die ermordeten Juden Europas“ und selbstverständlich der Besuch einer Plenarsitzung

mit anschließendem Gespräch mit dem heimischen CDU-Abgeordneten.

Im Reichstag berichtete Sendker über seine politische Arbeit in Berlin und im Kreis Warendorf. Dabei war für die Gäste die aktuelle Diskussion rund um die „Homoehe“ von besonderem Interesse. Enttäuscht sei Sendker, der bei der Abstimmung mit „Nein“ votierte, vom Verhalten der SPD. Deren Taktiker bewerte er als eindeutigen Vertrauens- und faktischen Koalitionsbruch. Im Übrigen habe er starke Zweifel, ob die im „Schweinsgalopp“ durch das parlamentarische Verfahren geboxte Neuregelung überhaupt verfassungskonform sei. Dies werde die Zukunft zeigen. Sicher aber sei er,



Besuch in Berlin: Für drei Tage war die zehnköpfige Abordnung des Männergesangsvereins Lyra unter der Leitung ihres Vorsitzenden Christoph Schulze-Zumloh in der Bundeshauptstadt unterwegs und erlebte ein buntes Programm aus Politik, Geschichte und Vergnügen. Foto: Büro Sendker

dass eine nur 38 Minuten andauernde Plenardebatte der gesellschaftspolitischen Bedeutung des Themas auf gar keinen Fall gerecht werden könne.

Weiteres Brennpunktthema war die Lage in der Türkei. Anlass, für Sendker Ta-

cheles zu reden: „Das Gerede um eine EU-Mitgliedschaft muss endgültig aufhören“, stellte der Bundestagsabgeordnete entschieden fest. Die politischen Veränderungen in der Türkei, der Umgang mit der Opposition, die Behandlung von Frauen und

Christen und die Erwägung einer Wiedereinführung der Todesstrafe machten diesen Schritt momentan indiskutabel. Diese klaren Worte fanden großen Anklang bei den Gästen aus Warendorf und wurden mit viel Beifall belohnt.

# Luther wäre der SkF ein Anliegen gewesen

## Chor „Kreuz & Quer“ spendet 700 Euro an den Sozialdienst katholischer Frauen

**WARENDORF.** Zweieinhalb Wochen, nachdem das Musical „Bruder Martinus“ mit großem Anklang vom Chor „Kreuz & Quer“ in der Josefikirche aufgeführt wurde (die WN berichteten), fand im Vorfeld der Chorprobe die Spendenübergabe an den Sozialdienst katholischer Frauen im Kreis Warendorf (SkF) statt. Vorsitzender Berthold Lui begrüßte Marie Freifrau von Spies, die als Schriftführerin des SkF stellvertretend für deren Vorsitzende Maria Kleineidam die Spende in Höhe von 700 Euro entgegennahm. Sie bedankte sich herzlich für die Spende und den großartigen Abend: „Es war so toll, dass man auf der Stelle hätte mitsingen mögen und sensationell, dass Sie an uns gedacht haben!“

Der SkF leistet seit 90 Jahren gemeinnützige Arbeit im Kreis Warendorf und setzt sich insbesondere für Kinder, Jugendliche, Frauen



Spendenübergabe: In der Mitte Berthold Lui, Marie Freifrau von Spies, Chorleiterin Elke Blienert und Annette Busse. Foto: privat

und Familien in erschwerten Lebenssituationen ein. Die Spende kommt dem Projekt „Familienpaten“ zugute. Dabei übernehmen Ehrenamtliche als Familienpaten für eine Zeit, zum Beispiel für einen Nachmittag in der Wo-

che, die Rolle von Großeltern, Nachbarn oder Freunden, wo diese im sozialen Umfeld fehlen. Annette Busse, Chormitglied bei Kreuz & Quer und selbst im SkF ehrenamtlich aktiv, hatte den Kontakt hergestellt.

„Martin Luther war ein Familienmensch und die Unterstützung von Familien wäre ihm sicher ein Anliegen gewesen“ – begründete sie am Musicalabend die Entscheidung des Chores für diesen Spendenzweck.



### „Wunder von Münster“: Milter Frauen gehen übers Wasser

Kürzlich machten sich die Frauen von KFD und Landfrauen Milte gemeinsam auf den Weg nach Münster. Als erstes auf dem Programm stand die Besichtigung des Landwirtschaftsverlags. Bei Kaffee und Kuchen hatten die 22 Milter Frauen die Möglichkeit mit der Redaktion ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Nach diesem gelungenen

Auftakt machten sich die Teilnehmerinnen auf den Weg ins Hafenviertel von Münster. Mit Begeisterung wurde das „Wunder von Münster“ in Augenschein genommen. Anziehungsmagnet war das dortige Skulpturenprojekt: Einige der Teilnehmerinnen trauten sich auf die unter Wasser liegende Konstruktion und wandelten sozusagen übers Wasser.